

# Bereichsprogramm 2025-2029

# Schuleinheit: Türligarten

| Das wollen wir erreichen |  | Planung |       |       |       |
|--------------------------|--|---------|-------|-------|-------|
|                          |  | 25/26   | 26/27 | 27/28 | 28/29 |
| 1                        | <b>Pädagogische Haltung:</b><br>Die Stadtschule lebt eine gemeinsame pädagogische Haltung im Sinne der neuen Autorität.  |         |       |       |       |
| 1.1                      | Ziele folgen zu einem späteren Zeitpunkt   |         |       |       |       |
| 2                        | <b>Partizipation:</b><br>Die Stadtschule Chur stärkt die Schüler- und Schülerinnenpartizipation, indem sie Strukturen schafft, in denen die Anliegen der Schülerinnen und Schüler gehört werden, um mit ihnen in die Diskussion für Lösungsansätze zu gehen.       |         |       |       |       |
| 2.1                      | Die Ideen für die neue Pausenplatzgestaltung werden in den Klassen via Klassenrat gesammelt, auf Machbarkeit überprüft und umgesetzt.  |         |       |       |       |
| 2.2                      | Damit es an der Schule auch weiterhin ein Gefäss für regelmässigen Austausch gibt, wird das "oMo" (offener Montag) evaluiert und neu ausgestaltet, damit es von der Mehrheit des Teams getragen wird.  |         |       |       |       |
| 2.3                      | Bei Schulanlässen werden die Schüler und Schülerinnen stärker als bisher eingebunden. Sie gestalten beispielsweise die Einladungen und machen Dekorationen für die Anlässe.  |         |       |       |       |
| 2.4                      | Der Austausch zwischen Kindergarten und Primarschule wird gefördert, Primarschüler können die Kindergärten bei verschiedenen Projekten unterstützen, so dass Primarschüler und Kindergärtner sich besser kennenlernen.   |         |       |       |       |
| 2.5                      | Der Durchführungsmodus von Klassenrat/Delegiertenversammlung/Vollversammlung ist klar definiert und in den Klassen und in der Schuleinheit fest installiert.   |         |       |       |       |
| 3                        | <b>Qualitätssicherung und -entwicklung:</b><br>Durch eine offene und positive Fehler- und Feedbackkultur in allen Bereichen der Stadtschule Chur erhalten wir wichtige Hinweise über die bestehende Qualität sowie stetige Verbesserungs- und Entwicklungschancen. |         |       |       |       |
| 3.1                      | Die Lehrpersonen werden im Feedback-Tool MENON geschult.   |         |       |       |       |

|     |  |   |   |   |   |
|-----|--|---|---|---|---|
| 3.2 | Mit Hilfe des Feedback-Tools MENON erheben die Klassenlehrpersonen 2x/jährlich den Klassengeist und führen 1x/jährlich ein Elternfeedback durch. | ■ | ■ | ■ | ■ |
| 3.3 | Das Umfragetool MENON wird ausgewertet und der Auswertungsbericht an die Schuldirektion weitergeleitet.  | □ | ■ | □ | □ |

|     |   |   |   |   |   |
|-----|---|---|---|---|---|
| 4   | <b>Gesundheit und Zufriedenheit:</b><br>Die Stadtschule schafft gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen, um die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeitenden sowie der Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zu ihrem eigenverantwortlichen Handeln nachhaltig zu stärken und gezielt zu fördern. |   |   |   |   |
| 4.1 | Im Rahmen eines Schiwes "Neue Autorität" wird mit einer externen Fachperson die Teamstruktur angeschaut mit dem klaren Ziel den Teamgeist zu stärken und die offene, wertschätzende und respektvolle Kommunikation zu fördern.  | □ | ■ | ■ | □ |
| 4.2 | In Folge der Pausenplatzgestaltung werden Pausenplatzspiele angeschafft (Spielkiste) und die Organisation von gemeinsamen Pausenplatzspielen unter Einbezug der Schülerinnen und Schüler organisiert.   | □ | ■ | ■ | ■ |
| 4.3 | Der persönliche Kontakt wird durch eine gemeinsame Begrüßungs- und Verabschiedungskultur gestärkt.  | □ | ■ | □ | □ |